

Am Dienstag Abend ist die deutsche Nationalmannschaft als Gruppenerster in das WM-Viertelfinale eingezogen. Im direkten Duell um den Sieg in der Gruppe A traf die DFB-Auswahl auf Frankreich, das bis dahin seine bisherigen Gruppenspiele ebenfalls gewinnen konnte, aber mit dem besseren Torverhältnis Tabellenführer war.

Vor 45.687 Zuschauern im damit ausverkauften WM-Stadion von Mönchengladbach sicherte sich Deutschland aber mit einem 4:2 Erfolg über die Equipe Tricolore den Gruppensieg. Die DFB-Elf begann auf vier Positionen verändert im Vergleich zur Partie gegen Nigeria. Für die mit einer Gelben Karte vorbelastete Kim Kulig absolvierte Lena Goeßling ihr erstes WM-Spiel neben Simone Laudehr im Mittelfeld.

Für Birgit Prinz rückte Inka Grings in die Startelf, für die angeschlagenen Melanie Behringer und Linda Bresonik begannen Lira Bajramaj und Bianca Schmidt in der Anfangsformation. Die Französinen konnten sich zu Beginn des Spiels noch eine leichte Feldüberlegenheit erarbeiten, gerieten aber nach 25 Minuten in Rückstand. Nach einem von Babett Peter in den Strafraum gezielten Freistoß traf Kerstin Garefrekes per Kopfball zur 1:0 Führung für Deutschland.

In der 32. Minute erhöhte Grings, ebenfalls per Kopf, nach einer schönen Flanke von Laudehr. Während die deutsche Mannschaft nun mit einer sicheren Führung im Rücken agieren konnte, brachte Frankreich kein gefährliches Offensivspiel mehr zustande. Gefahr flammte höchstens nach Standardsituationen auf. Mit der deutschen 2:0 Führung ging es in die Kabine.

-   **Weiterlesen: Der ganze Bericht auf [FAKTuell - Fußball-Weltmeisterschaft: Deutschland als Gruppensieger im Viertelfinale](#)**